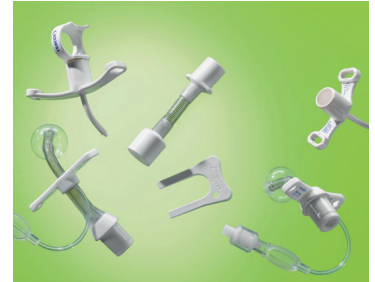

Wachsen, investieren, weiterwachsen:

TRACOE medical treibt Expansion voran und zieht mit Werk für Silikonprodukte in größere Immobilie um

- » **Medizintechnikhersteller baut global wichtiges Geschäftsfeld aus**
 - » **2,5 Mio. Euro in Erwerb, Ausbau und Umzug des Werks für Silikonprodukte investiert**
 - » **Verkürzte Wege und alle Bereiche in direkter Nachbarschaft**
-

(Nieder-Olm, Januar 2021) – Der Hauptsitz, das neue Logistikzentrum und nun auch die zweite Fertigungsstätte – mit dem Umzug seines Werks für Silikonprodukte hat TRACOE medical die Voraussetzungen dafür geschaffen, seine Produktion von Tracheostomiekannülen für Neugeborene und Kinder ab sofort zu intensivieren. Für den Umzug von „Am Giener“ in die „Reichelsheimer Straße 8“ hat der Hersteller und Vertreiber von Medizinprodukten und Hilfsmitteln für Patienten mit Luftröhrenschnitt (Tracheostomie), Kehlkopfentfernung (Laryngektomie) und Beatmung (Respiratory Care) insgesamt 2,5 Mio. Euro investiert und bündelt damit künftig alle Unternehmensbereiche in direkter Nachbarschaft. An dem neuen Standort erweitert TRACOE medical seine Nutzfläche um etwa 720 qm auf insgesamt rund 1.000 qm, verteilt auf zwei Etagen. Geschäftsführer Dr. Thomas Jurisch: „Unsere Firmenzentrale, die erste Fertigungsstätte, Forschung und Entwicklung, das Logistikzentrum, die Verwaltung und das Werk für Silikonprodukte befinden sich nun alle in einer Straße. Das bringt erhebliche Vorteile mit sich, z. B. deutlich verkürzte Kommunikationswege. Oberstes Ziel war es dabei aber, dem Betrieb mehr Platz und Kapazitäten zu verschaffen.“ Denn TRACOE medical wächst seit Jahren stringent und stark – und wird seinen Kurs auch beibehalten.

mehr >>>



TRACOE medical wächst seit Jahren stringent und stark – und hat deshalb jetzt sein Werk für Silikonprodukte umgezogen.



Dr. Thomas Jurisch, Geschäftsführer von TRACOE medical



Mit dem Umzug seines Werks für Silikonprodukte kann TRACOE medical seine Produktion von Tracheostomiekannülen für Neugeborene und Kinder intensivieren.

Seit mittlerweile mehr als zwei Jahrzehnten ist der Medizintechnikhersteller in der Kleinstadt bei Mainz verwurzelt. Mittlerweile beschäftigt TRACOE medical insgesamt rund 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und exportiert seine Produkte in 86 Länder weltweit. Das Unternehmen, das zu den führenden seiner Branche gehört, entwickelt sich permanent weiter, steigert kontinuierlich Produktion und Umsatz und benötigt in der Konsequenz auch immer mehr Platz. „Unsere bisherige Produktionsstätte für Silikon-Kinderkanülen – ein hoch spezialisiertes, aber immer bedeutsamer werdendes Segment – platzt förmlich aus allen Nähten. Der Umzug in ein größeres Gebäude war daher dringend notwendig und wir sind froh, eine geeignete Immobilie in direkter Nachbarschaft gefunden zu haben“, so Dr. Jurisch.

Umzug in Pandemie-Zeiten noch herausfordernder

Die neuen Räumlichkeiten bieten mehr und neue Möglichkeiten, die einzelnen Produktionsschritte auszuführen. Was schon zu normalen Zeiten ein großer Kraftakt ist, wurde aufgrund der Pandemie-Lage noch einmal deutlich erschwert, etwa durch zu treffende Corona-Schutzmaßnahmen auf der Baustelle oder durch Engpässe in der Lieferkette: „Der Umzug eines ganzen Werks erfordert höchste Konzentration und beste Vorausplanung. Corona hat die Anforderungen noch einmal deutlich erhöht“, erklärt der Geschäftsführer, dessen Unternehmen für den Umzug Ende Oktober ein spezielles Projektteam gebildet hatte, das diesen frühzeitig und hoch professionell plante und umsetzte: „Das Team um Dr. Monique Adam und Levent Albayrak sowie alle beteiligten Unternehmen und Dienstleister haben einen großartigen Job gemacht! Mit größtem Einsatz und Geschick haben sie für einen reibungslosen Umzug gesorgt, der völlig im – äußerst straffen – Zeitplan blieb. Herzlichen Dank dafür im Namen der gesamten Geschäftsleitung!“

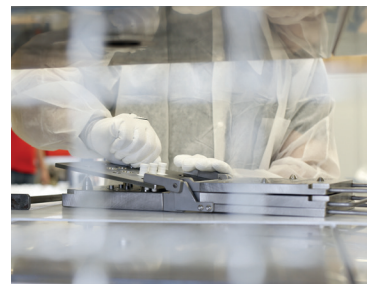
Nach Qualifizierung und Validierung zurück zum Regelbetrieb

Auch die beim Umzug medizintechnischer Produktionen erforderlichen Qualifizierungen und Validierungen aller relevanten Produktionsmittel und Prozesse sowie die Audits der neuen Betriebsstätte konnten noch im alten Jahr erfolgreich abgeschlossen werden, sodass TRACOE medical ab Januar 2021 den Regelbetrieb für die Herstellung der Produktlinie „TRACOE silcosoft“ wieder aufnehmen konnte. Dr. Jurisch: „In unserem eigenen Werk entwickeln und produzieren wir vor Ort und gewährleisten die hohen Qualitätsstandards unserer sicheren und schadstofffreien Kanülen.“ Mit der neuen Fertigungsstätte hat TRACOE medical die Weichen dafür gestellt, etwa zehnmal so viele Premium-Silikonkanülen wie bisher produzieren zu können. Dr. Jurisch: „Das ist wichtig denn wir sehen für Silikonprodukte allgemein eine steigende Nachfrage und dementsprechend großes Wachstumspotenzial.“

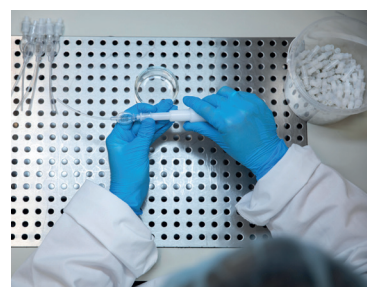
Mehr Informationen über das gesamte Portfolio der Marke TRACOE sind auf der [Website www.tracoe.com](http://www.tracoe.com) oder auf [Facebook](#) erhältlich.



TRACOE medical konnte den Regelbetrieb ab Januar wieder aufnehmen.



Die neuen Räumlichkeiten bieten mehr und neue Möglichkeiten, die einzelnen Produktionsschritte auszuführen.



Mit der neuen Fertigungsstätte kann TRACOE medical etwa zehnmal so viele Premium-Silikonkanülen wie bisher produzieren.

Über TRACOE medical GmbH:

Die TRACOE medical GmbH mit Hauptsitz in Nieder-Olm (Rheinland-Pfalz) gehört zu den führenden Entwicklern und Herstellern von Medizinprodukten und Hilfsmitteln für Patienten mit Luftröhrenschnitt und Kehlkopfoperationen. Der Schwerpunkt des Premiumproduktportfolios liegt auf Tracheostomiekannülen zur Patientenversorgung in der Klinik wie auch im HomeCare-Bereich. Die TRACOE medical GmbH beschäftigt insgesamt rund 250 Angestellte und exportiert ihre Produkte in rund 90 Länder. Derzeit besitzt das Unternehmen 13 Patente, weitere 12 sind angemeldet. Das Unternehmen blickt auf eine 60-jährige Geschichte zurück, wurde bereits dreimal in die TOP 100 des Deutschen Mittelstands gewählt und wird in dritter Generation geführt. Geschäftsführer sind Stephan Köhler und Dr. Thomas Jurisch.



Weitere Informationen

Deutscher Pressestern®

Bierstadter Straße 9 a

65189 Wiesbaden

www.deutscher-pressestern.de

Benno Adelhardt

E-Mail: b.adelhardt@public-star.de

Tel.: +49 611 39539-20

Caroline Wittemann

E-Mail: c.wittemann@public-star.de

Tel.: +49 611 39539-22